Presseinformation

**Den Fuß ins Rollen gebracht**

**Mit seinem orthopädischen Roller schließt der Unternehmer Andreas Hertle eine Versorgungslücke in Deutschland**

Augsburg, 17.05.2018 – Er gehört zu denen, die es lieben, Dinge – und Menschen – in Gang zu bringen, Ideen zu Produkten und Produkte zu Marken zu machen. Die Idee zu einem Scooter, der Patienten schnell wieder auf die Beine bringt, überzeugte Andreas Hertle auf Anhieb. Anlässlich der OTWorld zeigte der Firmengründer auf, wie er mit dem Orthoscoot eine offensichtliche Versorgungslücke schließen will.

Grundlage seiner Idee ist der Kneewalker. Der hilft Patienten, die nach einer Verletzung oder einer Operation einen Fuß zeitweilig nicht belasten dürfen. Statt Rollstuhl oder Gehstützen zu nutzen, knien sie sich einfach mit dem Bein, das sie entlasten müssen, auf das Gerät und stoßen sich mit dem gesunden Bein ab, wie bei einem Tretroller.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Patient bleibt mobil und wirkt mit dem Rollern aktiv dem Muskelschwund entgegen, er verhindert eine gefährliche Belastung, vermeidet Haltungsschäden und Verspannungen und verkürzt die Zeit der Rekonvaleszenz. Speziell Sportlern bietet ein orthopädischer Roller nach Verletzungen eine gute Perspektive. Dazu kommt die wachsende Zahl von Singles und Senioren in unserer Gesellschaft, die auf sich alleine gestellt und bei Bedarf zwingend auf Hilfsmittel angewiesen sind, die sie mobil halten.

**Das sicherste Dreirad der Welt**

„Wichtig waren unserem Team vor allem Qualität, Sicherheit und der medizinische Nutzen. Wir haben immer wieder über Dinge wie die ergonomisch geformte Knieschale und die Lenkstange nachgedacht oder über die Gehstützen-Halterung, die unser Gerät zusätzlich haben sollte.“ Ein Produktdesigner gestaltete die windschnittige Verkleidung, die das Endprodukt von allen vergleichbaren Geräten schon rein optisch abhebt.

**Orthoscoot, ein Selbstläufer?**

Auch für die Vermarktung des Orthoscoot hat Andreas Hertle ein überzeugendes Konzept entwickelt. Ein so hochwertiges Gerät zu kaufen und es nach der Rekonvaleszenz nie wieder zu benutzen, ergibt für einzelne Patienten keinen Sinn. „Sinnvoller erscheint mir ein nachhaltiges Verleihsystem“, so Hertle. „Sanitätshäuser leihen den Orthoscoot gemeinsam mit dem Patienten und wir übernehmen anschließend Reinigung und Wartung.“

Sowohl Ärzte als auch Patienten haben sich bisher nur positiv über den Orthoscoot geäußert. Eine Erhebung von 1300 befragten Patienten ergab eine durchweg positive Rückmeldung.

Der Orthoscoot NH1 nützt schließlich nicht nur Patienten, Kliniken und Sportvereinen. Auch Sanitätsfachhändler können mit ihm neue Kunden gewinnen und Kompetenz beweisen. Und wegen der verkürzten Rekonvaleszenzzeiten profitieren letztlich auch die Krankenkassen von ihm. Einige Kostenträger, Berufsgenossenschaften und private Krankenversicherer übernehmen daher heute schon die Kosten für den orthopädischen Roller. Andreas Hertle jedenfalls ist sicher: „Wir bringen auch die übrigen Kostenträger noch in Bewegung.“

**Über Orthoscoot – Mit Sicherheit mehr Mobilität:**

Die Orthoscoot GmbH mit Sitz in Neusäss bei Augsburg wurde 2013 von Andreas Hertle gegründet. In Zusammenarbeit mit führenden Spezialisten hat er den Orthoscoot NH1 als ersten orthopädischen Roller auf dem europäischen Markt entwickelt. Ein nachhaltiges Vermietsystem ermöglicht es Patienten, den Orthoscoot im Sanitätsfachhandel zu bestellen. Das orthopädische Hilfsmittel ist CE-gekennzeichnet und wurde von technischen/medizinischen Prüforganisationen nach den einschlägigen Normen geprüft und zertifiziert.

Das Ziel der Orthoscoot GmbH ist es, medizinische Hilfsmittel für diejenigen herzustellen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Sie erhebt den Anspruch, medizinischen Nutzen mit höchster Qualität und gutem Design zu verbinden. In zahlreichen Fachkliniken in Deutschland und Europa ist er bereits im Einsatz.

Weitere Informationen zur Orthoscoot GmbH erhalten Sie unter:

[www.orthoscoot.com](http://www.orthoscoot.com)

ORTHOSCOOT finden Sie auch auf:

Weitere Presseinformationen finden Sie auf der Presseseite des Unternehmens:

https://orthoscoot.com/references-media/presse.html

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten. Achtung, Copyright: Fotos nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.*

**Ansprechpartner im Unternehmen**

ORTHOSCOOT GmbH
Gessertshausener Str. 2

86356 Neusäss

Telefon +49 (0) 821 710199 - 20

Telefax +49 (0) 821 710199 - 40

E-Mail press@orthoscoot.com

Web www.orthoscoot.com

**Pressekontakt**

crossrelations brandworks GmbH

Oeder Weg 7-9 (HH)

60318 Frankfurt

Telefon +49 (0) 69 1201848-11

E-Mail aischa.polenske@crossrelations.de

Web www.crossrelations.de